

## Medienmitteilung

### **Auszeit am «Amazonas der Schweiz»**

**Brugg/Bern, 01. Juni 2022 – Am Aargauer Hochrhein wechseln sich unberührte Naturlandschaften und pittoreske Kleinstädte ab. Für Wanderer, Biker und Geniesser bietet die Flussregion daher gleichermassen attraktive Ausflugsziele.**

Unberührte Auen, weite Lebensräume für Biber und Eisvögel, sauberes Wasser: Kein Wunder, wird der Aargauer Streckenabschnitt des Hochrheins auch «Amazonas der Schweiz» genannt. Zwischen Kaiserstuhl und Kaiseraugst kann der Fluss auf weiten Strecken frei seine Mäander ziehen. Das Naturjuwel ist darum nicht nur bei Pflanzen und Tieren beliebt. Die Region lädt auch die Menschen zu Entdeckungstouren ein – zu Fuss, auf dem Sattel oder auf dem Wasser.

#### **Natur unter den Sohlen**

Was wäre der «Amazonas der Schweiz» ohne eine gleichnamige Wanderung? Die etwa zweistündige Tour führt dem Rheinufer entlang ins Auenschutzgebiet «Chly Rhy», wo sich Flora und Fauna von Aussichtsplattformen aus beobachten lassen. Urbaner präsentieren sich dagegen die Laufenburger ACHT sowie der Rheinufer-Rundweg Rheinfeldern: Diese Wanderungen mit ihren unterhaltsamen Posten queren über Brücken mehrfach die Landesgrenze zwischen dem schweizerischen Aargau und dem deutschen Baden-Württemberg. Dabei bleiben Wanderer jedoch stets in denselben Städten mit ihrem reichen historischen Erbe.

#### **Ein Mekka für E-Biker**

Die Perlen am Fluss lassen sich auch auf zwei Rädern perfekt erkunden. Eine Etappe der nationalen Rhein-Route erstreckt sich zum Beispiel zwischen den Aargauer Wellnessoasen Bad Zurzach und Rheinfeldern. Unterwegs treffen E-Biker auf den imposanten Aarezufluss bei Koblenz, auf Naturschutzzonen und malerische Städtchen. E-Biker wiederum kommen auf einer Genuss-Tour vom Hochrhein zum Jurapark Aargau auf ihre Kosten. Hügel- und Flussblick werden auf dieser Strecke schliesslich von sechs kulinarischen Stopps begleitet. So lassen sich auf den 40,4 Kilometern immer wieder regionale Köstlichkeiten kosten.

#### **Vielerorts an Bord**

Die Gäste stehen am falschen Ufer? Am Hochrhein bringen zahlreiche charmante Fähren ihre Passagiere sanft auf die andere Seite. Seit jeher sind diese traditionellen Ge-

fährte beliebte Transportmittel zwischen der Schweiz und Deutschland. Auch verschiedene Kursschiffe verkehren flussauf- oder abwärts und fahren einen zum Beispiel nach Rheinfelden, wo sich auch gleich eine Stadtführung anbietet. Wer auf dem Wasser dagegen gerne selbst aktiv wird, greift auf dem Gummiboot oder auf dem SUP zum Paddel: Neben dem Rhein lassen sich ebenfalls auf der Aare, Reuss und Limmat passende Angebote buchen.

Weitere Infos finden Sie unter [Amazonas der Schweiz](#).

Die Bilder (inkl. Copyrights) zur Medienmitteilung finden Sie [hier](#).

**Für weitere Informationen (Medien):**

Gere Gretz & Jürg Krattiger, Medienstelle Aargau Tourismus, c/o Gretz Communications AG,  
Zähringerstrasse 16, 3012 Bern, Tel. 031 300 30 70  
E-Mail: [info@gretzcom.ch](mailto:info@gretzcom.ch)

**Über den Kanton Aargau:** Der Aargau zählt zu den vielfältigsten Kantonen der Schweiz. Er vereint eindruckliche Landschaften, touristische Attraktivitäten und historische Städtchen. Dies hat er allen voran den Römern und Habsburgern zu verdanken, die sich einst im Aargau niederliessen und von deren spannender Geschichte heute noch zahlreiche historische Bauwerke zeugen. Aber da sind auch die erlebnisreichen Bäder und Museen, ein breites Gastro-, Kultur- und Sportangebot sowie Action und Erholung in der Natur und am Wasser, die diesen Kanton der kurzen Wege prägen. Aargau Tourismus hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Aargau mit Herzblut und Leidenschaft als attraktiven Naherholungskanton zu etablieren.